

# RS OGH 2016/11/22 5Ob59/10b, 5Ob204/16k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.11.2016

## Norm

ABGB §26

GBG §31 Abs1

GBG §31 Abs2

GdO allg

1. ABGB § 26 heute
2. ABGB § 26 gültig ab 01.01.1812

## Rechtssatz

Schließt eine Gemeinde als Privatperson einen Vertrag, so sind die Unterschriften derjenigen Personen, die nach den einschlägigen Organisationsvorschriften die Erklärung zu unterfertigen haben, zu beglaubigen, wenn die Urkunde nicht mit der genehmigenden Erklärung einer Behörde des Bundes oder eines Landes im Sinne des § 31 Abs 2 GBG versehen ist. Schließt eine Gemeinde als Privatperson einen Vertrag, so sind die Unterschriften derjenigen Personen, die nach den einschlägigen Organisationsvorschriften die Erklärung zu unterfertigen haben, zu beglaubigen, wenn die Urkunde nicht mit der genehmigenden Erklärung einer Behörde des Bundes oder eines Landes im Sinne des Paragraph 31, Absatz 2, GBG versehen ist.

## Entscheidungstexte

- RS0126089">5 Ob 59/10b  
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 59/10b  
Beisatz: Hier: Krnt GdO (K?AGO). (T1); Veröff: SZ 2010/61
- RS0126089">5 Ob 204/16k  
Entscheidungstext OGH 22.11.2016 5 Ob 204/16k  
Veröff: SZ 2016/124

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0126089

## Im RIS seit

01.09.2010

## Zuletzt aktualisiert am

30.08.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)